

**STADT KARLSRUHE**  
**Ortsverwaltung Stupferich**

**N i e d e r s c h r i f t   Nr. 18 (Legislaturperiode 2019 – 2024)**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich  
am: Mittwoch, 09.06.2021  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:55 Uhr

in Karlsruhe-Stupferich, Sitzungssaal Rathaus

-----  
Vorsitzender: Ortsvorsteher Alfons Gartner

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte: 9

**Es waren anwesend:**

**FWV:** OR Gartner, OR Baumann (**anwesend ab 19:10 Uhr**), OR Becker,  
OR Freiburger

**CDU:** OR Brenk, OR Kast, OR Doll

**GRÜNE:** OR Sonnenbichler, OR Schuy

**Es fehlten:**

**Entschuldigt:** OR Link (FWV) – urlaubsbedingt, OR Richter (CDU) –  
krankheitsbedingt, OR Ebel (B'90/GRÜNE) - krankheitsbedingt

**nicht entschuldigt: -**

**Schriftführerin:**

Sonja Doll (OV Stupferich)

**Sonstige Verhandlungsteilnehmer:**

Herren Kienzler/Wehrle, Forstamt (TOP 1)

Die Einladung zu dieser Sitzung, datiert 28.05.2021, Zeit, Ort und  
Tagesordnung sind am 05.06.2021 in der Stadtzeitung der Stadt Karlsruhe  
ortsüblich bekannt gegeben worden.

**18. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 9. Juni 2021**

**Protokoll zu**

**TOP 1: Vorstellung neue Revierabgrenzung und neuer Revierleiter**

**Blatt 1**

---

**Der Vorsitzende** (Ortsvorsteher Gartner) eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder, die Zuschauer sowie die Pressevertreter recht herzlich.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist und es keine Einwände dazu gibt.

Er führt vor Eintritt in die Tagesordnung aus, dass sich OR Link (FWV) – urlaubsbedingt, OR Richter (CDU) - krankheitsbedingt und OR Ebel (B'90/GRÜNE) entschuldigt haben.

Er tritt in die Tagesordnung ein und ruft

**TOP 1: Vorstellung neue Revierabgrenzung und neuer Revierleiter** auf und begrüßt hierzu die Herren Kienzler und Wehrle vom städt. Forstamt.

**Herr Kienzler (FA)** führt aus, dass es eine neue Revierabgrenzung geben wird (Strukturen wurden optimiert). Stupferich gehört künftig zum Revier 13 Ost. Hierfür zuständig ist seit Mai d. J. Jonas Wehrle, Nachfolger von Bernd Struck, der künftig das Revier 12, Mitte, leiten wird.

**Herr Wehrle (FA)** stellt sich mit eigenen Worten vor. Abschließend weist er darauf hin, dass er am Sonntag, 20. Juni 2021, gemeinsam mit seinem Kollegen Bernd Struck den Stupfericher Waldspaziergang leiten wird und sich freuen würde, die Damen und Herren Ortschaftsräte dabei begrüßen zu dürfen.

**OR Kast (CDU)** wünscht Herrn Wehrle viel Glück in Stupferich und immer eine glückliche Hand.

Damit verbunden weist er darauf hin, dass am Standort des Grüncontainers bei der Bergleshalle ein Ast einer Eiche gefährlich für die Bevölkerung werden könnte und bittet diesbezüglich, diesen zu entfernen.

**OR Baumann (FWV)** spricht den Klimawandel an und fragt, ob es diesbezüglich ein städt. Konzept gibt.

**Herr Kienzler (FA)** verweist in diesem Zusammenhang auf die Homepage des Forstamtes ([Konzept zur Klimaanpassung GR Beschluss30062020 homepage.pdf \(karlsruhe.de\)](http://www.konzept-zur-klimaanpassung-gr-beschluss30062020-homepage.pdf)), wo u. a. ein Konzept zur Klimaanpassung für den Stadtwald eingestellt wurde, welches vom Gemeinderat im Juni 2020 beschlossen wurde. Ziel sei es, nach Möglichkeit mit heimischen Baumarten weiter zu arbeiten. Es gibt aber Standorte, wo diese an Grenzen stoßen. Er weist darauf hin, dass der Stupfericher Wald auf der sicheren Seite sei, weil hier ein guter Waldboden vorhanden ist. Weiter führt er aus, dass die Douglasie eine Baumart sei, die gut mit trockenen Zeiten zurechtkommt. Auch die Lerche gefällt ihm gut. Am Besten ist eine Mischung mit verschiedenen Baumarten.

**18. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 9. Juni 2021**

**Protokoll zu**

**TOP 1: Vorstellung neue Revierabgrenzung und neuer Revierleiter**

**Blatt 2**

---

**OR Schuy (B'90/GRÜNE)** wird seine Fragen beim Waldspaziergang stellen.

**OR Kast (CDU)** fragt, wie sich die Wildkirsche im Wald verhält und ob Douglasien und Atlaszeder auch im Wald Wollläuse bekommen können.

**Herr Kienzler (FA):** Die Wildkirsche ist eine Baumart, die auch sehr gut mit trockenen Phasen zurechtkommt. Zum Befall von Douglasien und Atlaszedern mit Wollläusen führt er aus, dass dies im Stadtwald mit 2 bis 3 % der Fall ist.

**OR Becker (FWV)** bedankt sich für die Erklärungen. Sie wünscht Herrn Wehrle mit dem Ortschaftsrat Stupferich eine gute Zusammenarbeit.

**OR Baumann (FWV)** bittet darum, auf den Fußballplatz im Berge ein Augenmerk darauf zu legen und bessere Rasensorten einzusäen.

**Herr Wehrle (FA)** sagt zu, sich diesbezüglich schlau zu machen weist aber darauf hin, dass dies am Waldesrand sehr schwierig sein wird.

**OR Sonnenbichler (B'90/GRÜNE)** heißt auch von ihrer Seite Herrn Wehrle herzlich willkommen.

**Der Vorsitzende** bedankt sich bei den Herren Kienzler und Wehrle für die heutige Vorstellung und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

**18. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 9. Juni 2021**

**Protokoll zu**

**TOP 2: Erlass einer Bekanntmachungssatzung und Änderung der  
Hauptsatzung**

---

**Der Vorsitzende** (Ortsvorsteher Gartner) verweist auf die Beschlussvorlage und bittet um Wortmeldungen.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, lässt er über den Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Ortschaftsrat Stupferich und Hauptausschuss den Erlass der Anlage 1 beigefügten Bekanntmachungssatzung der Stadt Karlsruhe.
2. Der Gemeinderat beschließt die als Anlage 2 beigefügte Änderungssatzung zu der Hauptsatzung der Stadt Karlsruhe

abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

**18. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 9. Juni 2021**

**Protokoll zu**

**TOP 3: Pflanzungen von Hecken- und Baumstreifen zur Begründung von künftigen Biotopen auf städtischen Flächen in unserer Feldflur  
Antrag der CDU-OR-Fraktion**

---

**Der Vorsitzende** (Ortsvorsteher Gartner) ruft TOP 3 auf und verliest sowohl den Antrag wie auch die Stellungnahme.

**OR Kast (CDU)** begründet, warum er den Antrag eingereicht hat. Er führt aus, dass er sehr verärgert ist über die Stellungnahme des Liegenschaftsamtes. Er selbst habe eine Fläche unterhalb der Firma Schneider im Blick gehabt, die dafür hätte ausgewiesen werden können. Ebenso könnte man am Betonweg in Richtung Rittnert auf der linken Seite und der Hohle auf der rechten Seite (Flurstück 90474) eine breite Fläche nachpflanzen.

Er bittet, die kleine Variante umzusetzen.

**OR Sonnenbichler (B'90/GRÜNE)** unterstützt diesen Antrag. Sie fände es interessant, auch private Flächen mit Hecken- und Baumstreifen zu bepflanzen (Erosionsschutz für Landwirte).

Ebenso schlägt sie vor, beim Rückhaltebecken Zennerklamm vorsorglich eine Ausgleichsfläche zu schaffen.

**OR Baumann (FWV)** führt aus, dass seine Fraktion diesen Antrag unterstützt.

**Der Vorsitzende** nimmt Bezug auf die Aussage von OR Kast, dass er über die Stellungnahme sehr verärgert sei und meint, dass der Antrag evtl. nicht detailliert genug formuliert war.

Er sagt zu, nachdem der Antrag von allen Fraktionen unterstützt wird, dass sich die Ortsverwaltung mit dem Liegenschaftsamt in Verbindung setzen und nachfragen wird, welche Bereiche erweitert werden können.

Zur Aussage von OR Sonnenbichler bzgl. Ausgleichsflächen beim Rückhaltebecken: Darüber sollte zu gegebener Zeit diskutiert werden.

**OR Kast (CDU)** fragt OR Sonnenbichler, ob sie mit ihrem Vorschlag die Bepflanzung kompletter Grundstücke meinte.

**OR Sonnenbichler (B'90/GRÜNE):** Nein, nur eine Bepflanzung entlang der Wegränder.

**OR Baumann (FWV)** ist der Meinung, den Satz in der Stellungnahme „... Verbesserungsmöglichkeiten gibt es natürlich immer, ggf. wäre eine Aufwertung der bereits bestehenden Heckenstrukturen und Baumsäume durch die Bereitstellung von finanziellen Mitteln und entsprechende Vergabe an Fachfirmen denkbar und zu prüfen.“ ... aufzugreifen und auch diesbezüglich mit dem Fachamt Kontakt aufzunehmen.

**18. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 9. Juni 2021**

**Protokoll zu**

**TOP 4: Flächendeckendes W-LAN für die Grundschule Stupferich  
Antrag der FWV-OR-Fraktion**

---

**Der Vorsitzende** (Ortsvorsteher Gartner) ruft TOP 4 auf und verliest sowohl den Antrag wie auch die Stellungnahme.

**OR Baumann (FWV)** gibt sich im Großen und Ganzen mit der Antwort zufrieden. Er bezweifelt allerdings, dass eine umfangreiche Planung benötigt wird; aber, wenn die Schulleitung damit einverstanden ist, dann muss sich auch der Ortschaftsrat damit zufrieden geben. Aber nichts desto trotz, wird der Ortschaftsrat im Jahr 2023 an die Sache erinnern.

**OR Sonnenbichler (B'90/GRÜNE)** gibt Worte einiger Lehrerinnen wieder, die immer wieder mit der Aussage, dass der organisatorische Aufwand sehr hoch sei, getröstet wurden. Die Schule freut es aber, dass zumindest 3 Klassenräume mit WLAN ausgestattet werden.

**OR Doll (CDU)** begrüßt, dass momentan etwas eingerichtet wird und schlägt vor, diesbezüglich immer wieder beim Fachamt nachzufragen. Seine Fraktion hat an der Stellungnahme der Satz gestört, dass der flächendeckende Ausbau der strukturierten Verkabelung zusammen mit dem WLAN bei Bedarf im Laufe des Projektes bis 2023 erfolgen soll. Er bittet die Ortsverwaltung darauf zu achten, dass es bis 2023 auf jeden Fall WLAN an der Grundschule gibt.

**OR Schuy (B'90/GRÜNE)** ist der Meinung, dass eine Datenverkabelung auch auf Putz angebracht werden kann. Aus seiner Sicht sollte spätestens bis Ende 2023 flächendeckendes WLAN an der Grundschule vorhanden sein. Abschließend fragt er, wer sich hinterher um die Wartung der ganzen Technik kümmert.

**Der Vorsitzende** führt aus, dass das Schul- und Sportamt dafür zuständig ist. Auch er ist der Meinung, dass man mit der Stellungnahme nicht einverstanden sein kann. Weiter führt er aus, dass es keine zwei Klassen Gesellschaft geben darf. Deswegen wird sich die Ortsverwaltung nochmals mit den zuständigen Fachämtern in Verbindung setzen.

**OR Becker (FWV)** ist der Meinung, die „Notlösung“ anzugehen, zumal die Grundschule Stupferich die einzige Karlsruher Schule ist, an welcher das WLAN nicht flächendeckend eingeführt werden soll. Dies dürfe nicht sein!

**OR Brenk (CDU)** unterstützt den Antrag und appelliert an seine Kollegen\*innen, den Vorschlag, das Projekt 2023 zu vervollständigen, zu akzeptieren.

**18. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 9. Juni 2021**

**Protokoll zu**

**TOP 5: Mitteilungen der Ortsverwaltung**

---

**Der Vorsitzende** (Ortsvorsteher Gartner) ruft TOP 5 auf und teilt mit, dass

- das Ordnungs- und Bürgeramt der Ortsverwaltung auf deren Initiative mitteilte, dass es im Rahmen der personellen Möglichkeiten verstärkte Kontrollen in der Ortsstraße und der Umgebung veranlasst hat.
- das Gartenbauamt der Ortsverwaltung mitteilte, dass einer der beiden Schaukelsitze am Kinderspielplatz Silvanerstraße **heute** von der Spielanlagenunterhaltung durch einen **Kleinkindersitz** ausgetauscht wurde. Was die Kleinkinderschaukel auf dem Berglesspielplatz betrifft, hatte das Forstamt die "grundsätzliche Möglichkeit" signalisiert, konkret veranlasst wurde jedoch noch nichts.  
Die bestehende Schaukelanlage soll so belassen werden, die Anlage hat durch die verschiedenen Schaukeln ihren Reiz für ältere Kinder.  
Passen würde eine separate Kleinkinderschaukel an der Kleinkinderrutschbahn, hierdurch wären der Kleinkinderbereich und der Bereich für ältere Kinder weiterhin klar getrennt.  
Herr Wehrle wird die Umsetzung planen.

**18. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 9. Juni 2021**

**Protokoll zu**

**TOP 6: Verschiedenes**

**Blatt 1**

---

**Der Vorsitzende** (Ortsvorsteher Gartner) ruft TOP 6 auf und teilt mit, dass bzgl. der Einrichtung eines Skaterparks oder ähnlichen Bewegungsangebots für ältere Kinder und Jugendliche in Stupferich noch eine Befragung der Jugendlichen aussteht. Der zuständige Sachbearbeiter des Stadtjugendausschusses teilte heute auf Anfrage mit, dass er derzeit wegen der Organisation und Verantwortung der Karlsruher Jugendkonferenz erst Mitte Juli auf die Ortsverwaltung wegen des weiteren Ablaufs zukommen wird.

**OR Schuy (B'90/GRÜNE)** lobt die Bauhof-Mitarbeiter, welche die Bergleshohle in diesem Jahr erst zu einem späteren Zeitpunkt gemäht haben, sodass zwischenzeitlich dort 14 Orchideen zum Blühen gekommen sind.

**OR Becker (FWV)** spricht den einen Zeitungsartikel im Durlacher Blatt an, der von OR Doll geschrieben wurde und Informationen aus einer nichtöffentlichen Ortschaftsratssitzung wieder gab. Sie weist darauf hin, dass alle Ortschaftsräte verpflichtet wurden, Dinge aus nicht öffentlichen Sitzungen nicht in die Öffentlichkeit zu transportieren.

**OR Brenk (CDU)** führt aus, dass es sich bei diesem Artikel um einen Bericht aus Sicht der CDU über einen Vorgang in Stupferich handelt. Er entschuldigt sich für dieses Vorgehen. Er findet es aber nicht gut, solche Dinge im öffentlichen Teil einer Ortschaftsratssitzung anzusprechen.

**OR Becker (FWV)** möchte nicht weiter auf das Thema eingehen, bittet aber darum, dies nie wieder zu tun.

**Der Vorsitzende** weist darauf hin, dass eine Berichterstattung in neutraler Form erfolgen sollte.

**OR Kast (CDU)** spricht die Sitzbank an der Kreuzung Riesling-/Palmbacher Straße an und bittet die Ortsverwaltung, hier Abhilfe zu schaffen.

**Der Vorsitzende** sagt dies zu.

**Der Vorsitzende** stellt keine Wortmeldungen mehr fest und schließt den öffentlichen Teil.



18. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 9. Juni 2021

Protokoll zu

TOP 6: Verschiedenes

Blatt 2

---

**Der Vorsitzende:**

**Protokollführerin:**

\_\_\_\_\_  
Alfons Gartner, OV

\_\_\_\_\_  
Sonja Doll (OV Stupferich)

**Urkundspersonen:**

\_\_\_\_\_  
OR Manfred Baumann (FWV)

\_\_\_\_\_  
OR Hermann Brenk CDU)

\_\_\_\_\_  
OR Miriam Sonnenbichler (B'90/Die Grünen)